

# Gemeindeblatt

## Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

40. Jahrgang

Donnerstag, 1. April 2010

Ausgabe 13

[www.gottenheim.de](http://www.gottenheim.de)

Weinort am Tuniberg seit 1086 n. Chr.



**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Kinder,**

*nach einem langen kalten Winter hat nun endlich der Frühling am Tuniberg Einzug gehalten. Pünktlich zum Osterfest ist die Natur erwacht und Bäume, Sträucher und Gräser beginnen zu grünen.*

*„Osterhas im grünen Wald,  
kommst du mit den Eiern bald?  
Wenn die Wiesen wieder grün  
und die Weidenkätzchen blühen,  
wenn die Osterglocken klingen  
und die jungen Zicklein springen,  
bring ich Eier bunt und fein  
allen braven Kinderlein“*



*Mit diesem Osterspruch, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wünsche ich Ihnen und Ihren Familien im Namen des Gemeinderates, der Gemeindeverwaltung und auch persönlich ein frohes Osterfest sowie erholsame Osterfeiertage.*

*Insbesondere richte ich meinen Ostergruß auch an unsere kranken Mitbürgerinnen und Mitbürger verbunden mit den besten Genesungswünschen.*

*Möge der Frühling und die Wärme der Sonnenstrahlen zu Ihrer raschen Genesung beitragen.*

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'V. Kieber'.

Volker Kieber  
Bürgermeister



## Dritter Seniorennachmittag in Gottenheim Im ganzen Schulhaus wurde gefeiert



Keiner der älteren Bürgerinnen und Bürger hat es bereut: Auch wenn das Herrichten und die Fahrt oder der Gang zur Turnhalle nicht allen leicht gefallen ist. Denn der dritte Seniorennachmittag in der Gottenheimer Schulturnhalle bot am vergangenen Freitag, 26. März, ein vielseitiges Programm und vor allem die Möglichkeit, in lockerer Atmosphäre wieder einmal Nachbarn, Freunde und Bekannte zu treffen, um sich gemütlich und unbeschwert auszutauschen. Unterhaltung, Genuss und sogar Information wurden geboten: Neben kurzen Ansprachen von Bürgermeister Volker Kieber, Pfarrer Markus Ramminger und Bärbel Schneider von der evangelischen Kirchengemeinde, waren Blasmusik und Operettenlieder zu hören – sowie ein interessanter Vortrag von Diplom-Sozialpädagoge Markus Rauh, der die Beratungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörige vorstellte. Die Beratungsstelle mit Sitz in Bötzingen wird von den Mitgliedsgemeinden der Sozialstation finanziert und kann von jedem Bürger kostenlos nachgefragt werden.

In den oberen Stockwerken der Schule hatte übrigens zeitgleich das Lehrerkollegium und der Elternbeirat zum Tag der offenen Tür eingeladen. Einige Senioren nutzten vor dem Besuch des Seniorennachmittags die Gelegenheit, zum Rundgang durch das Schulhaus mit Bürgermeister Kieber – viele Erinnerungen an die eigene Schulzeit wurden dabei wach.

Vor drei Jahren hatte die Gemeinde Gottenheim die Seniorennachmittage von der Kirchengemeinde in eigene Regie übernommen. Seither lädt Bürgermeister Volker Kieber die älteren Bürgerinnen und Bürger mit Briefen und über das Gemeindeblatt persönlich ein. Mehr als 130 Anmeldungen gingen in den letzten Tagen im Rathaus ein, berichtet Karin Bruder vom Bürgerbüro. Weitere 100 Senioren aus der Tuniberggemeinde hatten sich spontan entschlossen, den Seniorennachmittag zu besuchen.

Gemeinsam mit Vereinen und Bürgergruppen wird der Seniorennachmittag von der Verwaltung organisiert und durchgeführt. Die Freiwillige Feuerwehr Gottenheim bietet gemeinsam mit der Bürgergruppe „Alt und Jung begegnen sich“ für Menschen mit Gehbehinderungen oder ohne Angehörige das Abholen und Heimbringen an. Auch eine Abordnung des DRK-Ortsvereins war vor Ort, um im Notfall (der aber glücklicherweise nicht eintrat) eingreifen zu können.

Musikalisch begrüßt wurden die Senioren von der Traditionskapelle des Musikvereins Gottenheim unter der Leitung von Oswald Hess, die auch das weitere Programm musikalisch umrahmte. „Was wären wir ohne unsere Landfrauen“, so der Bürgermeister in seiner Begrüßung. Denn diese hatten mit Unterstützung der Frauengruppe und weiterer Helferinnen wieder leckere Kuchen und Torten gebacken und übernahmen auch die Bewirtung in der Turnhalle. Den ältesten Gottenheimer Bürger in der Halle, den 98-jährigen Dr. Eyfrig, begrüßte der Bürgermeister persönlich: Dann berichtete Kieber von der derzeitigen demografischen Situation in der Gemeinde. Immerhin 10 Bürger in Gottenheim sind derzeit über 90 Jahre alt, weitere 76 Senioren sind zwischen 80 und 90. Der Großteil der Bürger ist derzeit zwischen 65 und 80 (332 Einwohner) beziehungsweise zwischen 40 und 65 Jahren (circa 35 Prozent der Bürger). Mit dem Nachwuchs hapert es, wie überall im Land: 228 junge Menschen in Gottenheim sind zwischen 18 und 25, 53 sind zwischen 15 und 18 Jahre alt. Unter 15 Jahren sind derzeit 214 Kinder und Jugendliche. Bei der erwarteten Bevölkerungsentwicklung im Land mit immer mehr Senioren, werde es bald „zu eng in der Turnhalle“ beim Seniorennachmittag, so der Bürgermeister. „Wir laden deshalb gerade auch die älteren Bürgerinnen und Bürger ein, sich an einem Bürgerbeteiligungsprozess zur Entwicklung der neuen Ortsmitte an der Bahnhofsachse zu beteiligen.“ Eine Auftaktveranstaltung dazu soll demnächst stattfinden.

Bärbel Schneider aus Bötzingen begrüßte im Namen der evangelischen Kirchengemeinde die Senioren und berichtete von einer geplanten Projektgruppe für evangelische Gemeindeglieder aus Gottenheim. Auch hier sei aktive Beteiligung willkommen.

Pfarrer Markus Ramminger dachte anschließend laut über das Alter nach: Er riet den Anwesenden das Leben auch im Alter zu genießen und weiter die Geselligkeit zu pflegen. „Verlieren Sie nicht den Mut, und legen Sie dann ihr Leben in Gottes Hand“, so der Pfarrer. Gemeinsam mit Bärbel Schneider sprach er einige Segensworte.

Eine musikalische Überraschung bereitete Franz Meier, am Klavier begleitet von Otto Surber, mit gekonnt vorgetragenen Operettenmelodien den Gästen in der Halle. Nach dem Referat von Markus Rauh von der Beratungsstelle wurden die Wienerle zum Abendessen aufgetragen. Nach drei Stunden Geselligkeit und Genuss machten sich die Besucher gegen 18 Uhr dann auf den Heimweg – die meisten unter ihnen fühlten sich glücklicher und zufriedener als bei der Ankunft.





## Sportverein Gottenheim freut sich über neuen Pächter im Clubheim



Seit dem 1. Februar bewirten Giovanni Tolentino und sein gleichnamiger Sohn im Clubheim des Sportvereins Gottenheim. Unterstützt werden die Gastronomen von der Lebensgefährtin des Seniors, Melinda Schächtele. Am vergangenen Sonntag, 28. März, hatte der Sportverein Gottenheim zur offiziellen Begrüßung der neuen Pächter eingeladen. Mit Blumen, Präsenten und nagelneuen SVG-T-Shirts wurden die Tolentinos beschenkt – und viele herzliche Worte gab es obendrein.

Denn in den wenigen Wochen in Gottenheim haben sich Giovanni Tolentino senior und junior schon einen guten Namen gemacht. Mit ihrer Herzlichkeit, ihrem freundlichen Service und der guten Küche konnten die Pächter schon viele Gottenheimer davon überzeugen, das der Sportverein mit den Tolentinos einen guten Griff getan hat.

Diese Überzeugung vertrat auch SVG-Vorsitzender Björn Streicher bei seiner kleinen Begrüßungsansprache. „Wir haben uns im Januar sehr über die Anfrage der Tolentinos gefreut“, so Streicher. Inzwischen sei die Bewirtung im Clubheim sehr gut angelaufen. „Die neuen Pächter werden gut angenommen, ihr seid in Gottenheim angekommen“, so Streicher. Er freue sich weiterhin auf eine gute und dau-

erhafte Zusammenarbeit. Der ganze Sportverein wünsche den Tolentinos viel Erfolg in Gottenheim.

Bürgermeister Volker Kieber hatte ein Blumengesteck in den „italienischen Farben“ zur Begrüßung der Pächter im Clubheim mitgebracht. „Wir freuen uns über eine neue Wirtfamilie im SVG-Clubheim“, so der Bürgermeister. Besonders schön sei es, das hier ein echter Familienbetrieb bewirte – mit Erfahrung und einem überzeugenden Zusammengehörigkeitsgefühl. Die Küche sei gut, das habe er mit seiner Familie schon getestet und das habe er auch von vielen Seiten schon bestätigt bekommen. Schon in einigen Monaten, freute sich Kieber, könne das Clubheim in den Neubau umziehen und dort im neuen ansprechenden Ambiente noch gästefreundlicher wirteln.

Frank Braun, Vorsitzender des Gewerbevereins Gottenheim (GVG), berichtete den neuen Pächtern, in Gottenheim seien 81 Betriebe im Gewerbeverein organisiert. Insgesamt gebe es mehr als 370 Gewerbebetriebe in der Gemeinde, ergänzte der Bürgermeister. Braun hatte ein Präsent und einen Antrag auf Mitgliedschaft mitgebracht. „Die Mitgliedschaft hat viele Vorteile“, betonte Braun. Zum Beispiel könne das Clubheim das Angebot des Mittagstisches über den E-Mail-Verteiler des GVG bei den Betrieben in Gottenheim bekannt machen. Im kommenden Jahr 2011 sei die 2. Gottenheimer Gewerbeschau geplant, zur Teilnahme sei auch das Clubheim eingeladen.

Giovanni Tolentino senior ist ein echter Sizilianer – er stammt aus dem Ort Vittoria. Seit 1966 ist Tolentino in Deutschland, 1974 hat er sich selbstständig gemacht. In vielen Gasthäusern in der Region – so zum Beispiel in St. Georgen und in Opfingen – hat er bereits seine Gäste mit freundlichem Service und italienischer und badischer Küche überzeugt.

Bei „da Giovanni“ gibt es seit kurzem den Mittagstisch von 12 bis 14 Uhr, das Abo-Essen versteht sich immer mit Suppe und Salat. Die Öffnungszeiten sind Dienstag bis Sonntag, 11 bis 14 Uhr und 17 bis 24 Uhr. Montag ist Ruhetag. Neben Pizza und Penne gibt es gut badische Küche – das heißt, die Gäste brauchen auf ihr Schnitzel mit Pommes oder den Elsässer Wurstsalat nicht zu verzichten. Und auch spezielle Wünsche der Gäste machen die Tolentinos gerne möglich.

## DAS RATHAUS INFORMIERT

### Herzlichen Glückwunsch

<b>03.04.</b> Käthe Sieler	94 Jahre
<b>07.04.</b> Edwin Schlatter	80 Jahre
<b>08.04.</b> Reinhard Alois Pankalla	71 Jahre
<b>09.04.</b> Anita Föhrenbach	70 Jahre
<b>12.04.</b> Werner Hettiger	75 Jahre
<b>14.04.</b> Anna Karolina Hettiger	73 Jahre
<b>22.04.</b> Otto Friedrich Hess	75 Jahre
<b>30.04.</b> Gerhard Deuter	75 Jahre

### Sprechstunde des Bürgermeisters

Die nächste Sprechstunde ist am **Dienstag, 6. April 2010, in der Zeit von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr** im Rathaus Gottenheim.

Um Wartezeiten zu vermeiden, vereinbaren Sie bitte einen Termin bei Frau Bruder, Tel. 9811-12.

### Voranzeige Alteisen-/Schrottsammlung

Der Musikverein Gottenheim sammelt am

**Samstag, 10. April 2010, ab 09.30 Uhr**

- Eisen
- Schrott
- Blech
- Nichteisen-Metalle

Der Verein bittet darum, das Material ohne Gefährdung für Fußgänger und Autofahrer am Gehweg-, Straßenrand oder Hofeinfahrt zu lagern.

Holz, Kunststoff, Beton- u. Textilteile sind bitte zu entfernen (Restmüllbehälter).

Altautos/Autoteile u. Verbrennungsmotoren sind ebenso für die Sammlung nicht zugelassen wie Batterien (bei Schadstoffsammlung abgeben).

Weise Ware (Waschmaschinen, Elektroherde sowie alle anderen Elektrogeräte) sind von der Sammlung ausgeschlossen, diese können über die jeweiligen Recyclinghöfe in Umkirch und Bötzingen entsorgt werden.

Musikverein Gottenheim  
Vorstand



## Veranstaltungen im April

	Veranstalter	Anlass	Ort
Fr. 02.04.	Kath. Kirche	Kinderkreuzweg	
Sa. 10.04. - So. 11.04.	Winzergenossenschaften	Tunibergweinfest	Tiengen
Fr. 16.04.	Reitsportverein	Generalversammlung	Gasthaus Tuniberg
Sa. 17.04.	Gemeinde	Neubürgerempfang	Halle
Sa. 17.04.	Narrenzunft	Papiersammlung	
Di. 20.04.	Vereinsgemeinschaft	Besprechung Hahlerifest	Gasthaus Tuniberg
Do. 22.04.	Männergesangverein	Generalversammlung	Gasthaus Adler
Do. 22.04.	Bürgergruppe	Kultur in der Scheune	Bürgerscheune
So. 25.04.	Kath. Kirche	Erstkommunion	Kirche
Fr. 30.04.	Sportverein	Tanz in den Mai	Jugendclub

### Folgende Geschwindigkeitsmessung wurde vom Landkreis durchgeführt:

Datum:	25.03.2010
Zul. Höchstgeschwindigkeit:	30
Messpunkt:	Bahnhofstraße
Einsatzzeit:	5.54 – 8.15 Uhr
Gemessene Fahrzeuge:	380
Beanstandungen:	36
Höchstgeschwindigkeit:	57

### Verband für Fischerei und Gewässerschutz in Baden- Württemberg e. V.

Im Gesetzblatt für Baden-Württemberg wurde am 19.3.2010 die neue Landesfischereiverordnung veröffentlicht und ist damit rechtskräftig. Es ergaben sich einige Änderungen. Neu sind u.a. die Regelungen zum **Aalfang**. Es gilt jetzt ein Mindestmaß 50 cm und folgende Schonzeitenregelung: Ganzjährig bis zum 31.12.2012 im Rhein mit Zuflüssen von Flusskilometer (Fkm) 78,65 (Hochrhein) - 437 (Landesgrenze) und im Neckar von Fkm 39,2 (Neckargmünd) bis zur Mündung in den Rhein. 1.10.-1.3. im übrigen Rhein mit Zuflüssen. 1.11.-1.3. im übrigen Rheineinzugsgebiet (u.a. Neckar mit Seitengewässern)  
Die **Fischereiabgabe** wurde von 6 auf 8 €/pro Jahr erhöht.

## DIE KIRCHEN INFORMIEREN

### Katholische Kirche

Pfarrbüro Kirchstraße 10,  
79288 Gottenheim  
Tel. 07665 94768-10  
Fax 07665 94768-19  
E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de  
Homepage: www.se-gottenheim.de  
Notrufhandy Tel. 0176 67246136  
(in dringenden Fällen wie Versehgang/  
Todesfall)

#### Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag:  
09.00 bis 12.00 Uhr  
Freitag: 15:00 bis 18:00 Uhr

#### Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

##### Donnerstag, 01.04.2010 - Gründonnerstag

**20:00 Uhr Gottenheim, St. Stephan:** Abendmahlsamt, anschl. Übergang nach Umkirch zur Gebetsnacht  
**22:00 Uhr Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Gebetsnacht bis ca. 24:00 Uhr

##### Freitag, 02.04.2010 - Karfreitag

**11:00 Uhr Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Kinderkreuzweg  
**15:00 Uhr Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Karfreitagsliturgie  
**14:30 Uhr Gottenheim, Kindergarten:** Kinderkreuzweg  
**15:00 Uhr Gottenheim, St. Stephan:** Karfreitagsliturgie mitgestaltet vom Kirchenchor  
**15:00 Uhr Bötzingen, Haus Inigo:** Kinderkreuzweg (**Abholung vor der Kirche**)  
**15:00 Uhr Bötzingen, St. Laurentius:** Karfreitagsliturgie mitgestaltet vom Kirchenchor

##### Samstag, 03.04.2010 – Karsamstag – Feier der Auferstehung des Herrn

**21:00 Uhr Bötzingen, St. Laurentius:** Feier der heiligen Osternacht mit Taufe von Jonah Paul Schaffer, anschl. Agapefeier  
**21:00 Uhr Gottenheim, St. Stephan:** Feier der heiligen Osternacht, anschl. Agapefeier  
**21:00 Uhr Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Feier der heiligen Osternacht, anschl. Agapefeier

##### Sonntag, 04.04.2010 – Hochfest der Auferstehung des Herrn

09:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Kirchenchor mit der *Missa secunda*

10:30 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier  
**18:30 Uhr Bötzingen, St. Laurentius:** Osterversper

##### Montag, 05.04.2010

**09:00 Uhr Gottenheim, St. Stephan:** Eucharistiefeier mitgestaltet vom Kirchenchor  
**10:30 Uhr Eichstetten, St. Jakobus:** Eucharistiefeier mitgestaltet vom Akkordeonclub, anschl. kleine Agapefeier im Pfarrsaal

##### Dienstag, 06.04.2010

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier  
**18:30 Uhr Bötzingen, St. Laurentius:** Eucharistiefeier, anschl. eucharistische Anbetung

##### Mittwoch, 07.04.2010

08:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Rosenkranz  
09:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eucharistiefeier

##### Donnerstag, 08.04.2010

**16:00 Uhr Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Erstkommunion-Probe





18:00 Uhr **Bötzingen, St. Alban:** Rosenkranz  
 18:30 Uhr **Bötzingen, St. Alban:** Eucharistiefeyer

#### Freitag, 09.04.2010

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeyer, anschl. Krankenkommunion  
 10:30 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Erstkommunion-Probe

#### Samstag, 10.04.2010

18:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eucharistiefeyer, Jahrtagsstiftung für Gertrud Keller

#### Sonntag, 11.04.2010

##### Bitte beachten Sie:

09:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Eucharistiefeyer  
 10:15 Uhr **Umkirch, Pfarrzentrum:** Abholung der Erstkommunion-Kinder  
 10:30 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeyer mit Erstkommunion, mitgestaltet vom Kinderchor

#### Die Sanierung des Gemeindehauses St. Stephan in Gottenheim kann beginnen

Auch wenn Sie lange nichts mehr über das Vorhaben gehört haben, in der Zwischenzeit wurde viel geplant und vorbereitet. Heute wollen wir Sie über die Ausführung der Sanierung und Gründe der Verzögerung informieren. Auf Stellwänden in der Kirche werden wir Pläne und weitere Informationen aushängen.

Während der Planung mussten wir feststellen, dass das Gebäude in der Größe und der Art der Nutzung als Versammlungsstätte eingestuft ist und somit weitere Anforderungen an den Bau, wie Fluchtwege und Brandschutz gestellt werden. Eine Verkleinerung des Saals kam nicht in Frage und die Verrechnungsstelle sicherte die Finanzierung der entstehenden Mehrkosten zu. Das erforderliche Eigenkapital hat sich dadurch erhöhte. Bis heute haben wir immerhin gut 57.000 Euro durch Ihre Spenden aufgebracht.

Die politische Gemeinde hatte schon früh einen erheblichen Zuschuss von 60 000 Euro zugesichert, der jetzt noch auf 100 000 Euro aufgestockt werden konnte, weil das Gemeindehaus in den Landessanierungsplan aufgenommen wurde. Damit kann u. a. der höhere Eigenkapitalanteil aufgefangen werden.

Mit der politischen Gemeinde wurde inzwischen ein Vertrag unterschrieben, der die Nutzung des Gemeindehauses durch die Gemeinde regelt. So können in Zukunft zum Beispiel die Gemeinderatssitzungen im Gemeindehaus abgehalten werden, mit dem Vorteil, dass der Saal ebenerdig und somit Barriere frei erreicht werden kann.

Weil entsprechende Energiesparmaßnahmen umgesetzt werden, erhöht sich der Zuschuss vom erzbischöflichen Ordinariat um 5 %. Dazu gehört auch der Anschluss an die Holzhackschnitzelheizung vom Weingut Felix und Kilian Hunn, der erst mit der Zustimmung von Frau Barleon, die erforderlichen

Leitungen über ihr Grundstück zu legen, möglich wurde.

#### Das Gemeindehaus erhält ein neues Gesicht

Das Gemeindehaus wird sich nach der Fertigstellung stark verändert zeigen. So wird das Schwesternhaus mit einbezogen. Hier entsteht der neue ebenerdige großzügige Eingangsbereich. Dieser Raum ist dann wunderbar geeignet für einen Empfang oder eine Bar bei entsprechenden Festen. Dort wird eine Garderobe untergebracht sein und es wird ein Treppenaufgang auf eine Empore geben. In den Saal gelangt man über eine breite Glastür. Weil die Zwischendecke zum Dachgeschoss im Saal weg fällt wird dieser viel höher und offener. Mit drei zusätzlichen Dachflächenfenstern gelangt mehr Licht in den Saal. An der Fensterseite werden wir zwei Fenster durch Türen ersetzen. Dadurch wird eine schöne Verbindung zum Hof geschaffen.

Die bestehende WC Anlage bleibt erhalten, erhält aber ein neues Gesicht und wird um ein Behinderten-WC ergänzt. Dafür muss der Eingang zur Küche in den Saal verlegt werden und die Küche wird um den Bereich der Durchreiche verkleinert. Das ist zwar schade, aber die vorhandenen Küchenmöbel können alle untergebracht werden. Der alte Eingangsbereich ist der erforderliche zweite Fluchtweg, weswegen dort die Tür verbreitert werden muss.

Die Räume über der Küche werden noch nicht ausgebaut, aber alle Installationen werden gelegt, damit dort später z.B. mal Jugendräume entstehen können. Dazu wird an der Rückseite des Gebäudes eine Stahlterrace angebaut.

#### Der Zeitplan

Seit Ende Januar liegt die Baufreigabe vor und es konnte mit den Ausschreibungen der verschiedenen Gewerke begonnen werden. Im Vorfeld wurden im Bauausschuss gemeinsam mit dem Architekten die Leistungsverzeichnisse vorbereitet und überlegt, welche Handwerker in Frage kommen. Ende Februar konnten 6 von 9 Gewerken vergeben werden. Dabei sind überwiegend ortsansässige Betriebe berücksichtigt worden.

Bis Ende April können und müssen noch verschiedene vorbereitende Arbeiten erledigt werden, die in Eigenleistung möglich sind. Das ist z.B. die Verlegung der Strom- und Wasserleitungen vom Schwesternhaus in den Keller unter der Küche. Dazu muss ein schmaler Graben im Hof gegraben werden. Danach kann der Fußboden im Schwesternhaus abgerissen und der Kellerraum verfüllt werden. Abriss der Fenstersimse, Verbreitern der Türen, Abbau der Schränke im Saal, Umbau der Küchenschränke und Aufräumarbeiten im Dachgeschoss sind noch zu erledigen, bevor dann das Dach abgetragen werden kann. Sobald die neue Dachkonstruktion gestellt und eingedeckt ist, kann der Innenausbau beginnen.

Unser Wunsch ist, das Vorhaben bis Ende November 2010 fertig zu haben. Vielleicht können wir das neue Kirchenjahr mit der Einweihung des sanierten Gemeindehauses in

Gottenheim beginnen. Das ist doch ein schönes Ziel.

#### Sprechzeiten:

##### Kath. Pfarrbüro

Dienstag und Donnerstag,  
 09:00 bis 12:00 Uhr  
 Freitag, 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
 Telefon 07665 94768-10  
 Telefax 07665 94768-19  
 E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

##### Pfarrer Markus Ramminger im Pfarrbüro Gottenheim

Donnerstag, 10:00 bis 12:00 Uhr  
 und nach Vereinbarung  
 Telefon 07665 94768-11  
 Telefax 07665 94768-19  
 E-Mail: m.ramminger@se-go.de

##### Gemeindereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

Freitag, 10:00 bis 12:00 Uhr  
 und nach Vereinbarung  
 Telefon 07665 94768-32  
 Fax 07665 94768-39  
 E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

##### Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim

Freitag, 11:00 bis 12:30 Uhr  
 und nach Vereinbarung  
 Telefon 07665 94768-12  
 Telefax 07665 94768-19  
 E-Mail: hans.baulig@se-go.de

## Evangelische Kirche

### Gottesdienste in der Karwoche und Ostern

#### Gründonnerstag, 01.04.2010

19.00 Uhr Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls

#### Karfreitag, 02.04.2010

09:45 Uhr Gottesdienst in Bötzingen mit Feier des Heiligen Abendmahls, unter musikalischer Mitwirkung des Ev. Bläserkreises.  
 18:00 Uhr Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls (alkoholfrei, sitzend).

#### Ostersonntag, 04.04.2010

05:30 Uhr Feier der Osternacht.  
 09:00 Uhr Auferstehungsfeier auf dem Friedhof unter Mitwirkung des Posaunenchores.  
 09:45 Uhr Festgottesdienst mit musikalischer Mitgestaltung des Kirchenchores und des Posaunenchores.

#### Ostermontag, 05.04.2010

09:45 Uhr Gottesdienst

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht in Offenbarung 1,18.

**Christus spricht, ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.**

#### Samstag, 03.04.2010

15.00 Uhr Die Vorbereitungsgruppe „Osterfrühstück“ trifft sich zum Eindecken der Tische im Evangelischen Gemeindesaal. Helfende Hände sind herzlich willkommen.

**Dienstag 06.04.2010**

14.30 Uhr Bastelkreis

**Freitag 09.04.2010**

19.00 Uhr Jugendgruppe Esperanza

**JUNGSCHARFREIZEIT 2010**

Unter dem Motto „Auf geht's zur Goldsucherfreizeit“ lädt die Ev. Kirchengemeinde mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Buben- und Mädchenjungschar in den Pflingstferien zu einer Freizeit ein. Vom 25. bis 29. Mai werden die Kinder fünf spannende Tage als Schatzsucher im Jugendheim St. Augustinus in Hofstetten verbringen. Die Kosten betragen 75,- Euro pro Kind, bzw. 50,- Euro für das zweite Kind einer Familie. Nähere Informationen erhalten Sie in der Buben- oder Mädchenjungschar.

Anmeldungen sind bis zum 30. April in den Jungscharen möglich.

**Botschaften für unser Leben****Herzliche Einladung zum Bibelgespräch**

am Do. dem 15. April um 20:00 Uhr im ev. Gemeindesaal.

Das Thema lautet: Versteckt und entdeckt. Lukas 19, 1-10

**SENIORENKREIS**

Am Dienstag, dem 13. April 2010 laden wir Sie herzlich um 14.30 Uhr zum Seniorenkreis in den Evangelischen Gemeindesaal ein.

Thema: Osterbräuche

**KONFIRMANDINNEN UND KONFIRMANDEN**

Liebe Konfis, liebe Jugendlichen! Am 16. April 19.15 Uhr im ev. Gemeindehaus laden wir, die Jugendgruppe Esperanza und das evangelische Jugendwerk Breisgau-Hochschwarzwald, euch zu einem Kino-Abend der besonderen Art ein. Mit Spaß, Popcorn und einem Input in das Thema "I seek you - auf der Suche nach Gott" wird das ein super Abend. Bist du dabei?

**Öffnungszeiten des Pfarramts**

(im Gemeindehaus, Hauptstr. 44):

Tel. 07663 1238

Dienstag: 09.00 – 13.00 Uhr

und 15.00 – 17.00 Uhr

Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Internet: <http://www.ekiboetz.de>

E-Mail: [boetzingen@kbz.ekiba.de](mailto:boetzingen@kbz.ekiba.de)

**Pfarrer Rüdiger Schulze,**

Kindergartenstr. 6, 79268 Bötzingen  
Tel. 07663 9148912

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt

## DIE BILDUNGSEINRICHTUNGEN INFORMIEREN

### Schule

Die diesjährige Erstklass-Schulanmeldung findet am Dienstag, den 20. April 2010, von 15.00 Uhr – 17.00 Uhr und am Mittwoch, den 21. April 2010, von 8.00 Uhr - 10.15 Uhr im Büro der Grund- und Hauptschule Gottenheim (OG) statt.

Damit ich die zukünftigen Schülerinnen und Schüler kennen lernen kann, wäre es schön, wenn Ihr Kind bei der Schulanmeldung mit dabei wäre.

J. Rempe, Rektorin

### Kleinkindbetreuung "Schatzinsel"

### Die Mutter-Kind-Gruppe spendete für das Gemeindehaus St. Stephan

Anlässlich der Buchausstellung und des Tages der offenen Tür bei der Kleinkindbetreu-

ung Schatzinsel im November 2009 hatte die Mutter-Kind-Gruppe die Bewirtung übernommen.

„Wir haben dabei einen schönen Gewinn gemacht“, freut sich Alexandra Groundwater von der Gruppe. So wurde beschlossen, einen Teil des Erlöses für die Renovierung des Gemeindehauses St. Stephan in der Hauptstraße zu spenden. 150 Euro konnten dafür an die Kirchengemeinde übergeben werden. Denn nach dem Ende der Sanierung will sich die Mutter-Kind-Gruppe wieder in St. Stephan treffen. Die Renovierung hat übrigens gerade begonnen, und soll möglichst bis zum Jahresende abgeschlossen sein.

Weitere 150 Euro aus dem Erlös wurden für die Anschaffung neuer Spielsachen für die Kinder verwendet. Die Jungen und Mädchen freuten sich über die nagelneuen Sachen und spielen nun mit Begeisterung damit. Die Fotos zeigen die Kinder, als sie mit den Spielsachen überrascht wurden.

Derzeit trifft sich die Mutter-Kind-Gruppe immer mittwochs von 10 bis 11.30 Uhr im Zim-

mer 10 der Grundschule. Sobald die Renovierung des Gemeindehauses St. Stephan beendet ist, wird auch die Mutter-Kind-Gruppe wieder dort einziehen.





## DIE VEREINE INFORMIEREN



**SV Gottenheim e.V.**  
gegründet 1922

**Firma Wilhelm Mayer mit neuer Werbebande auf dem Sportgelände des SV Gottenheim**



Foto: Inhaber Frank Braun und Vorstand Thomas Zimmermann präsentieren die neue 6m Bande, die auf dem Sportgelände des SV Gottenheim aufgestellt wurde.

Der Förderverein SV Gottenheim bedankt sich recht herzlich bei Herrn Braun für die Förderung. Bitte berücksichtigen Sie unsere Sponsoren bei Ihren geschäftlichen Aktionen oder Ihren Einkäufen.

Fühlen auch Sie sich angesprochen, so setzen Sie sich mit dem Förderverein in Verbindung.

Kontaktadresse: Thomas Zimmermann  
#Tel. 016097866299 oder besuchen Sie uns im Internet unter [www.foerderverein-svgottenheim.de](http://www.foerderverein-svgottenheim.de).

### ▲ Fußball

#### Ergebnisdienst

SV Bombach I – SVG I2:1

SVG Frauen I –

Alem. Zähringen Frauen I 4:0

SVG Frauen II – FC Simonswald 5:0

SVG A – SG Stegen A 7:4

SVG B – SG Buchenbach B 1:1

SG March C 1 -

SG Bötzingen/Gottenheim C 5:0

**Tore:** 1:0 (7. Min.), 2:0 (12. Min.), 3:0 (32. Min.), 4:0 (39. Min.), 5:0 (52. Min.)

Damit ist die C-Jugend im Achtelfinale gegen den eine Staffel höher spielenden Bezirksligisten SC March aus dem Bezirkspokalwettbewerb ausgeschieden.

FC Wolfenweiler/Schallstadt C -

SG Bötzingen/Gottenheim C 1:6

**Tore:** 0:1 (2. Jens Hartmann FE), 0:2 (9. Jens Hartmann), 0:3 (19. Hannes Kieber),

0:4 (26. Tim Steiner), 0:5 (59. Jens Hartmann), 0:6 (68. Aykut Akcay), 1:6 (69.)

SVG D –

SV Waltershofen D 2:1

SV Glottertal E I – SVG E I 3:5

SV Waltershofen E II – SVG E II 6:11

### Die nächsten Spiele im Überblick

Donnerstag, 01.04.2010

14:00 Uhr SVG B –

SG Wolfenweiler B

Samstag, 03.04.2010

13.30 Uhr SVG A –

SG Wasser/Kollmarsreute A

(Pokal-Achtelfinale)

16.00 Uhr SVG I –

FC Bötzingen II

Die B-Junioren tragen Ihre Heimspiele in Bötzingen aus!

### ▲ Leichtathletik

Am Samstag den 27. März waren wir in Ihringen bei den Schüler-Mehrkämpfen. Kurz vor dem Start hatte es nochmals zu regnen begonnen, doch dann kam die Sonne und wir konnten getrost beginnen. Die Athleten hatten 3- (Weit, Lauf, Wurf) und 4-Kämpfe (+Hoch). Bei den D-Schüler/innen waren Laura Schmidle, Lena Danzeisen, Ben-Morten Wilbur, Jonathan Goldberg, Jan Ambs und Felix Marxen vertreten. Für die C-Schüler waren Clemens Averdung, Florian Danzeisen und Christoph Jenne am Start.

Die D-Schüler hatten das Glück, alle 3 Wettkämpfe vor dem Platzregen hinter sich zu bringen. Ben-Morten (erst seit 3 Wochen bei uns) konnte sich in der Jahrgangswertung 2002 von 11 Teilnehmern mit 529 Punkten den 6. Platz sichern. Den 7. Pl. erreichte Jonathan mit 506 Pkt. In der Jhg.wertung 2001 erkämpfte sich Jan den 6. Pl. mit 483 Pkt. Felix wurde 7. mit 450 Pkt.

Die Mädchen hatten bereits den Wurf und den 50m Lauf hinter sich, und standen gerade an der Weitsprunggrube, als es plötzlich heftig zu regnen begann. Der Wettkampf wurde unterbrochen und es war zuerst unklar, ob es weiter gehen würde. Die Tartanbahn und die Sprunggrube hatten einiges an Wasser zu „schlucken“. Es hörte dann endlich auf und der Veranstalter war bemüht mit den Besen das Wasser von der Kampfbahn zu wischen. So konnten Laura und Lena ihren Weitsprung beginnen. Laura (2002) belegte mit 487 Pkt. den 5. Platz. Lena (2001) belegte den 9. Pl. mit 542 Pkt.

Den C-Schülern erging es wie den Mädchen. Sie hatten sich gerade beim Hochsprung eingespungen, als auch sie ihren Wettkampf unterbrechen mussten. Clemens und Florian entschieden sich (auf eigene Gefahr – die Bahn war rutschig) weiter zu machen. Christoph ließ den Hochsprung aus. Clemens (1999) wurde mit 1107 Pkt. 2. Florian mit 983 Pkt. 3.

Christoph (1998) erreichte mit 881 Pkt. den 4. Platz.

Eure Angelika, eure Yrjö

### ▲ Vorankündigung

#### Pfingstturniere

Das traditionelle **Pfingstsportfest** des SV Gottenheim lässt den Tuniberg wieder bebren. Wir möchten Ihnen heute die Übersicht der Turniertermine sowie die Ansprechpartner der einzelnen Turniere mitteilen. **Anmeldungen und Anfragen** nehmen die jeweiligen Ansprechpartner gerne entgegen.

#### Freitag, 21.05.2010

Straßenturnier (Sunja Noack, Tel. 5981)

Mitternachts-Elfer-Kick (Adrian Ludwig, Tel. 0176 61292994)

#### Samstag, 22.05.2010

Alte Herren-Turnier

(anschließend BächleSörfer)

#### Sonntag, 23.05.2010

Damenturnier

(anschließend 80er/90er Disco)

#### Montag, 24.05.2010

A- und B-Juniorenturnier

#### Freitag, 28.05.2010

Vereinsturnier (Sunja Noack, Tel. 5981)

#### Samstag, 29.05.2010

Offenes Grümpelturnier (Adrian Ludwig,

Tel. 0176 61292994)

(anschließend Disco)

#### Sonntag, 30.05.2010

F-Junioren- und B-Juniorinnenturnier

4. Gottenheimer Nordic-Walking-Tag

Weitere Infos ab sofort auch unter

[www.svgottenheim.de](http://www.svgottenheim.de) abrufbar!



**Reitsportfreunde  
Gottenheim e.V.**

### Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2010

der Reitsportfreunde Gottenheim e.V.

am Freitag, 16. April 2010, 20.00 Uhr im  
Gasthaus Tuniberg

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Vorsitzenden
2. Bericht des Sportwarts
3. Bericht des Platzwarts
4. Bericht des Kassenwarts
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache
7. Entlastung des Vorstandes
8. Neuwahl des 2. Kassenprüfers
9. Verschiedenes





## Heimat- und Trachtengruppe Gottenheim e.V.

Mitglied im Bund "Heimat und Volksleben"

### Einladung zur Generalversammlung 2010

Liebe Mitglieder und Freunde der Heimat- und Trachtengruppe. Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung findet am Freitag, den 09. April 2010, um 20.00 Uhr im Vereinsheim in der Schulstr. statt. Wir möchten Sie hierzu recht herzlich einladen.

#### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Tätigkeitsbericht
4. Protokollvorlage der Generalversammlung 2009
5. Bericht der Tanzleiterin
6. Kassenbericht
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Ehrungen
9. Anträge und Wünsche, Verschiedenes

Anträge können schriftlich bis zum 05.04.2010 beim 1. Vorsitzenden Stefan Hess, Hauptstr. 14, 79288 Gottenheim eingereicht werden.

Mit heimatlichen Grüßen  
Heimat- und Trachtengruppe



## MGV „Liederkrantz“ Gottenheim

### Einladung zur Generalversammlung

Der Männergesangverein "Liederkrantz" Gottenheim lädt alle Ehrenmitglieder, Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins zur diesjährigen Jahreshauptversammlung recht herzlich ein.

**Termin:** Donnerstag, den 22. April 2010

**Ort:** Gasthaus Adler Gottenheim

**Beginn:** 20.00 Uhr

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Offenlegung des Protokolls der Generalversammlung vom 07.05.2009
4. Tätigkeitsbericht des Vereinsjahres 2009-2010
5. Kassenbericht 2009
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Gesamtvorstandes
8. Ehrungen für fleißigen Probenbesuch
9. Wahlen:
  - a) Eines Wahlleiters
  - b) Des 1. Vorstandes
  - c) Der Aktiven Beisitzer
  - d) Der Passiven Beisitzer
  - e) Des Notenwartes

- f) Des Fahnenträgers
- g) Des Materialverwalters
- h) Des Vereinsboten
- i) Eines Pressewartes
- j) Der Kassenprüfer
10. Anpassung der Mitgliedsbeiträge
11. Verschiedenes, Rückblick/Vorschau
12. Wünsche und Anträge

Anträge oder Wünsche zur Generalversammlung oder der Tagesordnung können bis zum Dienstag, 20. April 2010, schriftlich oder telefonisch beim 1. Vorstand eingereicht werden, Walter Hess, Hauptstr. 72, Tel. 5582.

Mit freundlichem Sängergruß  
Walter Hess, 1. Vorstand

## DIE ÖRTLICHEN BETRIEBE INFORMIEREN



### Für Ostern empfehlen wir:

- Lachs in Salzkruste
- Forellenfilet in Kräuterpanade
- Stremellachs mit oder ohne Sahnesoße
- Lachsfilet oder Lachssteak
- frische Forellen, Lachsfilet oder Lachssteak, Zander; andere Fischarten auf Anfrage
- Räucherfisch

(Karfreitag ab 11.30 Uhr heiß aus dem Rauch)

**Fischfang-Abholung 18.00 - 18.30 Uhr.**  
**Terrine: diverse Lachsvariationen.**  
**Bestellung bitte bis zum 29.03.2010**

### Wein-Menü

*Freitag, 16. April 2010, 19 Uhr*

*Samstag, 17. April 2010, 19 Uhr*

*Im Gasthaus Adler in Gottenheim*

*Lassen Sie sich verwöhnen von unseren ausgewählten Weinen und von Christoph Fischer vom Gasthaus Adler*

**Preis: 75,— Euro pro Person**

**(incl. Sekt und 10 verschiedene Weine)**

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

**Martina und Kilian Hunn**

*Claudia und Christoph Fischer*

*Anmeldung erforderlich bei:*

**Weingut Felix und Kilian Hunn**

**Rathausstraße 2, Gottenheim**

*Tel. 07665 6207*

*Amuse Bouche*

\*\*\*\*

**Zuckerschotenschaum mit Bergamotminze**

**glaciertem Atlantikhummer  
Limonenoemulsion**

\*\*\*\*

**Papardelle mit Sot'ly'laisse  
und frischen Spitzmorcheln**

\*\*\*\*

**Auf der Haut gebratener Flusszander  
mit grünem Spargelcoulis  
und Haselnussmilch**

\*\*\*\*

**Crepinette vom Pyreneen Milchlamm  
mit Bärlauch, weißer Bramata  
und gebratenen Artischocken**

\*\*\*\*

**Variation von Rhabarber  
und Tahitivanille**

*(Änderungen vorbehalten)*





## INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

### Sozialverband VdK Ortsverband Gottenheim informiert:

#### Sozialamt zahlt Fernseher als Erstausrüstung

Sozialhilfeempfänger, die bislang noch keinen Fernseher gehabt haben, können sich das TV-Gerät von ihrem Sozialamt bezahlen lassen.

So entschied das Sozialgericht Fulda in einem Rechtsstreit eines Leistungsempfängers gegenüber dem Landkreis Fulda (Az.: S 7 SO 52/08). Im zugrunde liegenden Fall war der Antrag eines zuvor obdachlosen Mannes vom Sozialhilfeträger abgelehnt worden.

Demgegenüber betonten die Sozialrichter, dass ein Fernseher mit Empfangsgerät wie etwa einer Satellitenschüssel in diesem Fall zur Erstausrüstung der Wohnung gehöre. Sie stellten jedoch klar, dass der Sozialhilfeempfänger den etwaigen Ersatz für ein defektes TV-Gerät aus seinen laufenden Zuwendungen vom Sozialamt selbst bezahlen müssen.

Beim bislang obdachlosen Antragsteller war es jedoch um die Erstausrüstung gegangen.

Anton Sennrich  
Tel. 07665 6373

### Kirchliche Sozialstation Nördlicher Breisgau e. V.

Häusliche Kranken- und Altenpflege

#### Aufbruch zu neuen Wegen

**„Denn alles hat seine Zeit:  
einatmen und ausatmen,  
halten und hergeben,  
binden und lösen,  
Abschied nehmen und neu beginnen.“**

Christa Spilling-Nöker

Trauer macht sprachlos.

**Manchmal ist es eine Hilfe, über die Trauer zu reden, damit Neues wachsen kann.**

Gesprächskreis für Trauernde vom  
14.04.-12.05.2010 (mittwochs ,18.30 –  
20.30 Uhr), Evangelisches Gemeindezentrum Umkirch, Binkeweg 14

**Antonia Kiechle, Leiterin der Ökumenischen Hospizgruppe Eichstetten, Tel. 07663 3757, Dorothee Schulze M.A., sozialstation.angehoerigenbegleitung@gmx.de, Tel.:07663 4077**

Die Teilnahme ist kostenlos

### Arbeitnehmer sollten Jahresmeldung für 2009 prüfen

#### Bares Geld für Ihre Rente

(DRV BW). Spätestens bis Ende April sollten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer von ihren Arbeitgebern die Jahresmeldung für 2009 erhalten haben. Aus dieser Bescheinigung geht hervor, wie lange die Arbeitnehmer beschäftigt waren und was sie verdient haben. Die Jahresmeldung ist ein wichtiges Dokument für die Rentenversicherung, weil aus diesen Daten die spätere Rente berechnet wird. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg rät deshalb, alle Angaben genau zu überprüfen und die Jahresmeldung gut aufzubewahren. Wichtig sind Name, Geburtsdatum, Anschrift, Versicherungsnummer, Dauer der Beschäftigung und Bruttoverdienst. Wer Fehler entdeckt, sollte sich umgehend an seinen Arbeitgeber oder die Krankenkasse wenden und die Jahresmeldung berichtigen lassen. Denn fehlerhafte Angaben können bares Geld kosten und eine zügige Bearbeitung bei der Berechnung der Rente erschweren.

Mehr Informationen zum Thema gibt es persönlich auch beim Regionalzentrum Freiburg der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg über das kostenlose Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg unter 0800 100048024 und im Internet unter [www.deutsche-rentenversicherung-bw.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de).

## AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

### Vorverkauf von Freibad-Jahreskarten Badesaison 2010 für das Freibad in Bötzingen

Am Samstag, den 08. Mai 2010 wird voraussichtlich das Freibad wieder eröffnet. Vom 29. März 2010 bis zum 07. Mai 2010 können im Rathaus in Bötzingen die Jahreskarten im Vorverkauf ca. 10% verbilligt erworben werden. Die Preise wurden trotz erheblicher Investitionen nicht erhöht und bleiben unverändert.

#### Es gelten folgende Eintrittspreise:

##### 1. Saisonkarten

Kinder/Jugendliche von 6 bis unter 18 Jahren

a) von Familien bis 2 Kinder

b) von Familien ab 3 Kinder

anstatt 19,50 Euro

**17,50 Euro**

anstatt 14,00 Euro

**12,50 Euro**

Personen ab 18 Jahren

anstatt 39,00 Euro

**35,00 Euro**

Personen in Berufsausbildung, Schüler, Studenten, Rentner,

Wehrpflichtige, Zivildienstleistende,

Schwerbehinderte ab 50% MdE

anstatt 28,00 Euro

**25,00 Euro**

##### 2. Familienkarten

Familien mit Kindern unter 18 Jahren

anstatt 63,00 Euro

**56,50 Euro**

Alleinerziehende mit Kindern unter 18 Jahren

anstatt 46,50 Euro

**42,00 Euro**

Die Jahreskarten können im Rathaus, Gemeindekasse Zimmer 3, Tel. 07663 931023 gekauft werden. Entsprechende Nachweise (Schülerausweise etc.) bitte mitbringen, damit die Karten sofort ausgestellt werden können. Durch den Erwerb der Karten im Vorverkauf sparen Sie nicht nur Geld, sondern, Sie ersparen sich auch lange Wartezeiten an der Schwimmbadkasse.

#### Hinweis:

**Aufgrund des hohen Andrangs und den daraus folgenden langen Wartezeiten gegen Ende des Vorverkaufes, bitten wir die Jahreskarten schon frühzeitig zu erwerben.**



## SONSTIGE INFORMATIONEN

### Winzerinfo

#### Winzer-Treffen in Gottenheim

Wo, Wann und Was?

- Jeweils von April bis September um 18:00 am Wasserhochbehälter.
- Dabei können alle anfallenden Fragen, Themen und Probleme rund um den Weinbau angesprochen werden.
- Alle Winzer, Jungwinzer oder diejenigen, die sich für den Weinbau interessieren, sind herzlich willkommen!
- Wir freuen uns über eure rege Teilnahme ...

**Erster Termin ist Freitag den 9.04.2010, um 18.00 Uhr**

Aktuelle Informationen für Rebschutz und Pflanzenbau

- Im Schaukasten an der Winzerhalle, Umkircher Str.3
- Im Internet: [www.kirchberg-weine.de](http://www.kirchberg-weine.de)
- Info-Telefon für den Tuniberg: 01805 19719720

Mit freundlichen Grüßen  
Winzergemeinschaft Gottenheim e.V.

#### Winzergemeinschaft Gottenheim e.V.

##### Pheromonaktion:

Aus derzeitiger Lage, findet das Ausbringen der Pheromonampullen für Gottenheim und Buchheim am

**Freitag, den 16.04.2010  
und Samstag, den 17.04.2010**

statt.

Wir bitten daher alle Helfer sich mit den Gruppenleitern vom vergangen Jahr in Verbindung zu setzen.

Helfer die keiner Gruppe angehören kommen bitte am Samstagmorgen um 9.00 Uhr

zum Dimberg (Wasserreservoir).

Dort teilen wir uns in weitere Arbeitsgruppen auf.

Da wir ca. 60 000 „Spagetti“ zum aufhängen haben, bitten wir die Winzerinnen und Winzer zahlreich sich an unserer Aktion zu beteiligen.

Nach getaner Arbeit gibt es wie in den vergangenen Jahren zuvor ein zünftiges Mittagessen/Vesper in der Winzerhalle.

Alle Helfer/innen sind hierzu herzlich eingeladen.

Wer noch die Ampullen von 2009 hängen hat, unbedingt diese bis zum o.g. Termin abhängen und in der Mülltonne entsorgen.

Mit freundlichen Grüßen  
Winzergemeinschaft Gottenheim e.V.

#### Von Landschaftspflege bis zur Wallnussalami

##### PLENUM-Beirat befürwortet 13 Förderprojekte für 2010

Im Jörg Wickram-Saal der Stadt Vogtsburg in Burkheim fand am vergangenen Dienstag, den 23. März die nunmehr 10. Sitzung des PLENUM-Beirats statt. Der stellvertretende Vorsitzende des Gremiums und Leiter der Sitzung, Landrat Hanno Hurth, blickte zu Beginn der Sitzung positiv auf die vergangenen sieben Jahre zurück. PLENUM Naturgarten Kaiserstuhl habe gemeinsam mit der Bevölkerung und Vertretern verschiedenster gesellschaftlicher Gruppen erfolgreich daran gearbeitet, die Region nach vorne zu bringen.

Rund 40 Mitglieder des Beirats, der aus Vertretern von Gemeinden, Politik, Behörden, Wissenschaft, Verbänden und Vereinen besteht, diskutierten engagiert über die eingereichten Projektanträge. Diese sollen die Region Kaiserstuhl auch im Jahr 2010 bereichern. Insgesamt wurden 13 Projekte zur Förderung empfohlen. Sobald die formale Bewilligung vollzogen ist, fällt der Startschuss für die Umsetzung der neuen Projekte.

So soll beispielsweise im Rahmen des Projekts „pro Kaiserlich genießen“ die gesamte Kaiserstühler Bevölkerung verstärkt in die Regionalentwicklung eingebunden werden. Dafür sind zahlreiche Aktivitäten wie Fotowettbewerbe, eine Sammlung traditioneller Kaiserstühler Rezepte und eine Kampagne zu naturnahem Gärtnern geplant.

In einem weiteren Projekt wird die durch PLENUM und Naturgarten Kaiserstuhl GmbH etablierte Regionalmarke „Kaiserlich genießen“ um Kaiserstühler Fleischspezialitäten erweitert. Dazu zählen Wallnussalami, Kräuterschinken und Kalbsfleischsülze, die aus regionalem Fleisch hergestellt werden. Mit der Anlage von Blühstreifen und Maßnahmen zur Förderung der Feldlerche leisten die an dem Projekt beteiligten Betriebe gleichzeitig einen entscheidenden Beitrag zum Naturschutz.

Um die Erarbeitung von Perspektiven für die Bewirtschaftung und Pflege der Talgänge im Kaiserstuhl geht es in einem weiteren PLENUM-Projekt. Obstbauliche Erfordernisse sollen in das Konzept ebenso einfließen wie Belange des Naturschutzes und des Tourismus.

Diese und weitere zur Bewilligung empfohlene Projekte setzen die erfolgreiche Arbeit von PLENUM Naturgarten Kaiserstuhl fort und tragen zu einer nachhaltigen Entwicklung der Region bei.

Alle Initiativen, Verbände und Einzelpersonen, die Projektideen in den Bereichen Vermarktung, naturnahe Landwirtschaft, Landschaftspflege, Umweltbildung und sanfter Tourismus haben, können sich jederzeit an die PLENUM-Geschäftsstelle im Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald zur weiteren Information und zur kompetenten Projektberatung durch die Regionalmanager wenden.

Kontaktdaten: Dr. Diana Pretzell, Tel.: 0761 2187-5315, E-Mail: [diana.pretzell@lkbh.de](mailto:diana.pretzell@lkbh.de), Matthias Hollerbach, Tel.: 0761 2187-5314, E-Mail: [matthias.hollerbach@lkbh.de](mailto:matthias.hollerbach@lkbh.de).

**ENDE DES REDAKTIONELLEN TEILS**